

Gemeinde Reichartshausen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Freitag, den 30.06.2017**, Beginn: **19.00 Uhr**; Ende: **20.20 Uhr**

in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **9** (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

Wiebke Blatt, Emil Eckert, Jochen Groß, Thorsten Koder, Ludwig Schilling, Thomas Schilling, Ernst Rimmler, Claudia Zimmermann, Heinrich Zimmermann

Entschuldigt: Bruno Dentz, Rüdiger Heiß, Regina Klein

Schriftführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungs-
teilnehmer:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom **22.06.2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **23.06.2017** öffentlich bekannt gemacht worden ist;

das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

Bürgermeister Eckert beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um Top 9b: Errichtung einer Stellplatzüberdachung und Erstellung eines Pultdaches auf der vorhandenen Doppelgarage, Flst.Nr. 8459, Neue Industriestr. 6/1, Fa. E. Eckert GmbH. Der Gemeinderat stimmt zu.

1. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 31.05.2017

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten in Kopie zu Einwendungen werden nicht geltend gemacht. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

Ja-Stimmen: : 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

2. Feststellung der Niederschrift der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 31.05.2017 und Bekanntgabe der Beschlüsse

Bürgermeister Eckert gibt die Beschlüsse bekannt welche keine Einzelinteressen betreffen. Beraten wurden unter anderem folgende Themen:

- Vorberatung zur Anschaffung eines MTW
- Kommunaler Bausparvertrag (mögliche Finanzierung zukünftiger Aufgaben im „Ruhehain unter den Eichen“
- Sachversicherung für das Kunstrasenspielfeld

Die Feststellung erfolgt einstimmig.

Ja-Stimmen: : 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

3. Energetische Sanierung Kindergarten „Arche“, Vergabe der Arbeiten - , Holzklappläden und Blitzschutz, Az. Bauakte „Arche“

Gemeinderat Heinrich Zimmermann nimmt an den Beratungen und der Beschlussfassung wegen Befangenheit nicht teil und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Nach Rücksprache mit Farbplaner Fuchs sollen die Holzklappläden an den Fenstern unbedingt wieder an der neu gestalteten Fassade angebracht werden um den Charakter des Gebäudes zu erhalten.

Die vorhandenen 12 Klappläden können allerdings nicht mehr verwendet werden, somit sind neue Klappläden anzufertigen und an neu anzubringende Iso-Anker zu montieren. Die Holzoberflächen werden mit einer speziellen Lackierung versehen. Die Klappläden können mit einer Kurbel von innen geöffnet werden.

Architekt Zimmermann hat zwei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das geprüfte Angebot der Schreinerei Ullrich, Helmstadt-Bargen zum Preis von 17.847,03 € stellt das wirtschaftlichste dar.

Für die notwendigen Blitzschutzarbeiten liegt ein Angebot der Fa. Lösch zum Preis von 3.780,- € vor. Architekt Zimmermann hat das Angebot geprüft. Die Preise sind angemessen.

Der Gemeinderat stimmt den Vergaben zu.

Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
---------------	-----------------	-----------------

Bürgermeister Eckert gibt noch bekannt, dass der ev. Oberkirchenrat nun endlich dem Verkauf des Grundstückes mit Gebäude zu den beschlossenen Konditionen schriftlich zugestimmt hat und auf ein Wertgutachten für das Gebäude verzichtet hat.

Außerdem wird sich der Bauzeitenplan etwas verändern. Zunächst müssen die Keller-Außenwände abgedichtet und gedämmt werden. Erst nach Verfüllung des Grabens kann das Gerüst gestellt werden.

4. Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar, Änderung der Verbandssatzung, Az.:Ordner „fibernet“

Seit Erstellung der Sitzungsvorlage wurde eine weitere Änderung der Verwaltung zugesandt. Diese liegt den Gemeinderäten noch nicht vor. Bürgermeister Eckert beantragt daher die Vertagung. Der Gemeinderat stimmt zu

5. Jahresrechnung 2016, Beratung und Beschlussfassung, Az. 913.60

Der Rechenschaftsbericht des Jahres 2016 wurde dem Gemeinderat mit der Einladung zur Sitzung übersandt. Das Rechnungsergebnis wurde am 08.06.2017 durch den Finanzausschuss vorbereitet. Der Finanzausschuss schlägt dem Gemeinderat vor, die Jahresrechnung wie vorgelegt festzustellen. Rechnungsamtsleiter Jungmann erläutert die wichtigsten Positionen anhand von Präsentationstechnik (Übersichten über die Einnahme- und Ausgabegruppierungen). Zusammenfassend wird festgestellt:

Verwaltungshaushalt:

Das Jahr 2016 wurde mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen. Der Überschuss des Verwaltungshaushaltes liegt bei 859.697,27 € (Planansatz: 384.000,- €).

Beim Naturfriedhof „Ruhehain unter den Eichen“ war die Nachfrage und die Reservierung von Bestattungspätzen nach wie vor hoch. Bei den Einnahmen sind Mehreinnahmen in Höhe von 254.036,- € zu verzeichnen.

Aufgrund der vom Finanzamt angeforderten Umsatzsteuernachzahlung für das Jahr 2014 und jedoch den Anwaltsgebühren (Klageverfahren gegen die Umsatzsteueranlagung beim Finanzgericht Stuttgart) auch Mehrausgaben in Höhe von 107.728,- € geleistet. Trotzdem wurde im betreffenden Abschnitt ein Überschuss in Höhe von nahezu 168.000,- € erzielt.

Bei der Gewerbesteuer, den Einkommensteueranteilen und den Schlüsselzuweisungen sind erfreulicherweise Mehreinnahmen in Höhe von über 253.000,- € zu verzeichnen. Durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer hat sich die Umlagezahlung um 36.752,- auf insgesamt 93.752,- € erhöht.

Unterhaltungsmaßnahmen wurden in allen Einrichtungen, soweit notwendig, durchgeführt. Die Planansätze wurden in einigen Abschnitten etwas überschritten, diese waren jedoch in allen Fällen begründet.

Vermögenshaushalt

Mit der energetischen Sanierung des „Alten Schulhauses“ in der Hauptstraße und dem Bau des „Treffpunktes der Generationen“ wurde im Ortsmittelpunkt ein sehr ansehnliches Ensemble geschaffen. Für Kinder, Erwachsene und Senioren besteht dort die Möglichkeit sich sportlich zu betätigen und sich auszutauschen. Man trifft sich und sieht sich dort. Die Gemeinde hat die Voraussetzung geschaffen, dass Kommunikationen zwischen den Generationen entstehen können. Wir hoffen, dass davon reger Gebrauch gemacht wird.

Beim Sportgelände hat der TSV Reichartshausen ein zukunftsweisendes Projekt in die Tat umgesetzt. Der Bau des Kunstrasenspielfeldes erfolgte in rasantem Tempo. Unzählige Arbeitsstunden der ehrenamtlichen Helfer haben mit dazu beigetragen. Seit Oktober letzten Jahres rollt der Ball auf dieser tollen Anlage. Viele Jugendmannschaften trainieren dort bei idealen Bedingungen. Die Gemeinde hat hierzu einen Zuschuss in Höhe von 310.000,- € gewährt. Auch eine sehr hohe Privatspende von Emil Eckert und die großzügige Spende der Dietmar-Hopp-Stiftung haben zur wesentlichen Finanzierung beigetragen.

Unser viel gelobtes „Centrum“ ist nun seit nahezu zwei Jahren in Betrieb. Für Abschlusszahlungen an die Firmen mussten insgesamt 504.000,- € geleistet werden.

Im Rahmen des LSP wurden auch im vergangenen Jahr private Maßnahmen gefördert. Inzwischen sind diese Mittel ausgeschöpft. Seit Beginn des Sanierungsprogrammes wurden 36 private Modernisierungsmaßnahmen und 9 private Ordnungsmaßnahmen durchgeführt. Insgesamt wurden Sanierungszuschüsse in Höhe von 514.000,- € ausgezahlt.

Aufgrund der sehr hohen Zuführungsrate war eine Rücklagenentnahme in der geplanten Höhe nicht notwendig. Zum 31.12.2016 sind noch Rücklagen in Höhe von 1.045.420,29 € vorhanden.

Wichtigste Investitionen 2016

Treffpunkt der Generationen

240.375,- €

Umbau und Erweiterung Mehrzweckhalle (Schlusszahlungen)	504.064,- €
Zuschuss an TSV für Kunstrasenspielfeld	310.000,- €
Energetische Sanierung Hauptstraße 8	156.624,- €

Das Rechnungsergebnis wird wie folgt ausgewiesen:		Haushaltsplan
1. Verwaltungshaushalt mit	5.878.298,09 €	5.325.000 €
2. Vermögenshaushalt mit	1.517.469,91 €	1.164.000 €
3. Zuführung zum Vermögenshaushalt	859.697,27 €	384.000 €
4. Rücklagenentnahme	210.333,49 €	
Stand der Rücklage zum 31.12.2016	1.045.420,29 €	
Schuldenstand zum 31.12.2016	1.238.373,74 €	
Schuldenstand je Einwohner (2.099)	589,98 €	
Vergleich entsprechende Gemeindegröße	469,00 €	

Nach der Vorstellung des Jahresergebnisses gibt Thomas Schilling im Namen aller Fraktionen folgende Stellungnahme zur Jahresrechnung ab:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Otto Eckert, Hauptamtsleiter Gunter Jungmann, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, meine sehr geehrten Damen und Herren.

Zunächst möchte ich mich im Namen des Gemeinderates bei der Verwaltung, und hier insbesondere bei unserem Fachbeamten für das Finanzwesen Gunter Jungmann für die Aufstellung, und die ausführlichen Erläuterungen zum Rechnungsergebnis 2016 bedanken.

In der Finanzausschusssitzung am 8.06.2017 wurde die Jahresrechnung für das Jahr 2016 in allen Haushaltspunkten ausführlich erörtert und beraten.

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes liegen im Jahr 2016 bei 7.395.768.-€.

Die Schlüsselzuweisungen, bei der Gewerbesteuer und bei den Einkommensteueranteilen konnten Mehreinnahmen von 253.926.-€ verbucht werden.

Erfreulich sind auch die Umlagezahlungen an das Land und den Kreis. Diese liegen um 22.029.-€ unter dem Ansatz.

Der Umbau und die Generalsanierung des Centrums ist sehr gut gelungen. Dies wird von allen Besucherinnen und Besuchern, und denen die ihre wöchentliche Übungsstunden im Centrum abhalten sehr gelobt. Hier waren allerdings begründete 374.000.-€ an Mehrkosten notwendig.

Bei der Finanzierung des Kunstrasenplatzes und dem Mehrgenerationenplatz wurden 100.000.-€ mehr Finanzmittel benötigt.

Sehr erfreulich kann festgestellt werden, dass beim Naturfriedhof „Ruhehain unter den Eichen“ Mehreinnahmen von 254.000.-€ zu verzeichnen sind. Hier konnten die höchsten Einnahmen in Höhe von insgesamt 524.036.-€ erzielt werden.

Auch die Entnahme aus der Rücklage minimierte sich gegenüber dem Planansatz um 150.000.-€.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt ist im Rechnungsergebnis 2016 mit 859.697,27 € ausgewiesen, und übersteigt den Ansatz im Haushaltsplan um satte 475.697,27 €. Ein sehr sehr positives Ergebnis kann somit für das Jahr 2016 in die Geschichte von Reichartshausen eingehen. Die Verwaltung hat verantwortungsbewusst gewirtschaftet, und die Haushaltsgrundsätze eingehalten.

Für die laufenden und kommenden Investitionen und Aufgaben ist die Gemeinde finanziell gut gerüstet und ausgestattet.

Im Namen des gesamten Gemeinderates darf ich mich bei unserem Bürgermeister Herrn Otto Eckert, und unserem Hauptamtsleiter Gunter Jungmann, sowie der gesamten Verwaltung sehr herzlich für die geleistete Arbeit und die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Im Namen des Finanzausschusses schlage ich vor die Jahresrechnung in der vorgelegten Fassung festzustellen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben die durch Mehreinnahmen oder geringere Ausgaben gedeckt sind, werden aufgrund des vorliegenden Abschlusses genehmigt.

Ja-Stimmen: : 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

6. Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Feuerwehr, Az. 131.40

Der vorhandene MTW hat nach 22 Jahren seine Dienste getan und soll durch eine Neuanschaffung ersetzt werden. Im Haushaltsplan sind Mittel hierfür veranschlagt. Der beantragte Zuschuss wird leider nicht gewährt.

Die umfassenden Beratungen des Feuerwehrausschusses haben zu folgendem Vorschlag geführt:

Anschaffung eines VW T 6, 2,0 TDI, 110 kW, langer Radstand, Automatikgetriebe, Frontantrieb, Einbau der feuerwehrtechnischen Beladung nach MTW Norm Baden-Württemberg durch eine Fachfirma.

Neben dem Angebot der Fa. Barth, Fellbach liegt der Gemeinde ein Angebot der Fa. Schäfer, Oberderdingen-Flehingen zum Preis von 54.137,88 € vor.

Nach eingehender Beratung wird der Vergabe an die Fa. Schäfer einstimmig beschlossen. Dem Vorschlag des Feuerwehrausschusses wird uneingeschränkt zugestimmt.

Ja-Stimmen: : 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

7. Heizzentrale Freizeitbad mit Nahwärmenetz, Az. Ordner Wärmeversorgung - Verlängerung des Betriebsführungsvertrages mit der Maschinenring Service GmbH, Az. Ordner Wärmeversorgung

Der Betriebsführungsvertrag mit der Maschinenring Service GmbH endet zum 30.09.2017. Er hatte eine Laufzeit von 4 Jahren.

Mit Schreiben vom 14.06.2017 teilt der Geschäftsführer mit, dass eine Weiterführung des Vertrages zu den bisherigen Konditionen (Angebot vom 19.08.2013) angeboten wird.

Mit den bisherigen Leistungen und dem Service war die Verwaltung sehr zufrieden. Die notwendigen Arbeiten wurden äußerst korrekt und immer reibungslos ausgeführt. Bei Störungen (die selten aufgetreten sind) wurde immer umgehend reagiert und die Verwaltung wurde, falls erforderlich, über Maßnahmen informiert.

Ergänzender Hinweis:

Die Betriebsführung verursachte im Vertragszeitraum durchschnittliche Kosten von ca. 850,- €/Monat. Hierin enthalten sind auch notwendige Reparaturen und Wartungskosten. Die Einsparung gegenüber dem damaligen Vertrag mit den Stadtwerken Heidelberg liegt bei der Laufzeit von 4 Jahren bei rund 120.000,- €. Nicht eingerechnet sind hier die Einsparungen durch den günstigeren Wärmepreis.

Eine Fortführung des Betriebsführungsvertrages zu den bisherigen Konditionen wird daher uneingeschränkt vorgeschlagen. Die Laufzeit sollte wie bisher 4 Jahre betragen.

Nach kurzer Beratung stimmt der Gemeinderat der Fortführung des Betriebsführungsvertrages zu den bisherigen Konditionen zu.

Ja-Stimmen: : 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

8. Kommunales Energiemanagement (Energieeffizientes-Netzwerk), Az. 794.113

In der Sitzung des Gemeinderates am 26.04.2017 wurde das Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Reichartshausen vorgestellt. Dabei wurde erwähnt, dass nun in verschiedenen einzelnen Schritten unterschiedliche Maßnahmen ergriffen werden sollen, um den Klimaschutz wie gewünscht voranzutreiben.

Als eine mögliche Maßnahme wurde die Einstellung eines Klimaschutzmanagers vorgeschlagen. Dessen Aufgabe wäre es unter anderem eine Datenbank aufzustellen in der alle energierelevanten Gebäudedaten festgehalten werden. Eine Einstellung eines Klimaschutzmanagers ist allerdings sehr kostenintensiv.

Die Klimaschutz- und Energie- Beratungsagentur (KliBa) hat eine im Vergleich zum Klimaschutzmanager günstigere Lösung angeboten, die Teilnahme am kommunalen Energieeffizienznetzwerk. Hier nimmt ein qualifizierter Mitarbeiter der KliBa verschiedene

Aufgaben eines Klimaschutzmanagers für die Gemeinden wahr. Unter anderem wird das nichtinvestive Energieeinsparpotential in kommunalen Liegenschaften durch beispielsweise

die monatliche bzw. tägliche Erfassung und Kontrolle des Energie- und Wasserverbrauchs erschlossen.

Die Kommune muss jedoch auch durch eigenen Personaleinsatz mitwirken:

- Teilnahme an 4 Netzwerktreffen p.a.
- Vortrag bei einem Netzwerktreffen
- Begleitung der energietechnischen Beratungen
- Information der Vorgesetzten
- Ein Mitarbeiter/Mitarbeiterin 4 AT p.a.

Die Maßnahme läuft zunächst über 3 Jahre und verursacht in dieser Zeit für die Gemeinde R'hausen Gesamtkosten in Höhe von ca. 12.000,- €. Hier ist die 50 %ige Förderung des Programms Klimaschutz-Plus des Umweltministeriums bereits eingerechnet. Nach bisherigen Erkenntnissen amortisieren sich die Ausgaben durch Energieeinsparungen in Höhe von 10 bis zu 15 % jährlich. Bei den kommunalen Einrichtungen liegen die jährlichen Energiekosten zwischen 120.000,- und 140.000 €. Sollten sich durch Änderungen im Betrieb 10 % Energieeinsparungen ergeben, dann wären die Gesamtkosten fast nach einem Jahr amortisiert.

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat gemeinsam mit den anderen Kommunen des GVV am Energieeffizienznetzwerk teilzunehmen und einen Vertrag mit der KliBA zum kommunalen Energieeffizienznetzwerk abzuschließen.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat am Energieeffizienznetzwerk teilzunehmen und einen Vertrag mit der KliBA zum kommunalen Energieeffizienznetzwerk abzuschließen.

Ja-Stimmen: : 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

9. Bauanträge, Az. jew. Hausakte

a) Errichtung von zwei Schleppdachgauben auf dem bestehenden Dach, Flst.Nr. 8440, Neue Industriestr. 13, Sören Vollmer

Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Datsche“. Die geplante Ausführung ist den Kopien zu entnehmen. Diese liegen dem Gemeinderat vor. Für die geplanten Dachgauben wird eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes beantragt. Im Bereich des genannten B-Planes wurden bereits bei anderen Gebäuden Dachgauben errichtet.

Der Gemeinderat stimmt der Befreiung zu und erteilt das Einvernehmen.

Ja-Stimmen: : 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

b) Neubau eines Freizeithauses, Flst.Nr. 10593, Cent-Ring 17, Ulrike Schmidt

Das Grundstück liegt im Bereich des B-Planes „Im Trieb-Krummenacker“. Die geplante Ausführung ist den Kopien zu entnehmen, die dem Gemeinderat vorliegen. Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Nach Ansicht des Gemeinderates stellt ein Freizeithaus kein Wohngebäude dar und somit entspricht dies nicht dem Bebauungsplan. In einem Wohngebiet sollen Wohngebäude errichtet und bewohnt werden. Der Gemeinderat versagt daher das Einvernehmen. Des weiteren wird bemängelt, dass keine Stellplätze auf dem Lageplan ausgewiesen sind.

Das Baurechtsamt wird um rechtliche Prüfung gebeten, ob der Gemeinderat in seiner Beurteilung richtig liegt und soll dies der Verwaltung mitteilen.

Ja-Stimmen: : 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

c) Errichtung einer Stellplatzüberdachung und erstellen eines Pultdaches auf vorh.

Doppelgarage, Flst.Nr. 8459, Neue Industriestr. 6/1, Fa. Emil Eckert GmbH

Wegen Befangenheit begibt sich Gemeinderat Emil Eckert in den Zuhörerbereich und wirkt an der Beratung und Beschlussfassung nicht mit.

Das Grundstück liegt im Bereich des B-Planes „Datsche“. Die geplante Ausführung ist den Kopien zu entnehmen, die dem Gemeinderat als Tischvorlage vorliegen. Das Einvernehmen wird erteilt.

Ja-Stimmen: : 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-----------------	-----------------

10. Bekanntgaben, Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

- Im Freizeitbad wird derzeit die Technik für das öffentliche W-LAN installiert. Die Inbetriebnahme soll spätestens am 15.07.2017 erfolgen.
- Centrum: Im Heizraum muss **dringend** eine zentrale Enthärtungsanlage eingebaut werden. Durch das sehr kalkhaltige Wasser verkalken die Heizstäbe der vorhandenen Geräte (z.B. Konvektomat, Spülmaschine, Duschköpfe, usw.) sehr schnell und funktionieren dann nicht mehr. Das Ing.Büro Jicha hat die Fa. Dentz zur Angebotsabgabe aufgefordert. Nach Prüfung des Angebotes schlägt das Ing.Büro die Vergabe an die Fa. Dentz zum Preis von 9.255,21 € vor. Die Preise sind nach Auskunft des Ing.Büros angemessen. Des weiteren muss im Heizraum ein Abluftventilator eingebaut werden. Im Heizraum ist unter anderem die Übergabestation der Nahwärmeversorgung und das Kälteaggregat der Kühlzellen aufgestellt. Hierdurch herrschen sehr hohe Temperaturen in diesem Raum. Der geprüfte Angebotspreis der Fa. Dentz liegt bei 2.033,06 €. Auch dieses Angebot wurde vom Ing.Büro geprüft. Der Gemeinderat stimmt den Vergaben einstimmig zu.
- Die Kriminalstatistik für das Jahr 2016 wurde der Gemeinde vom Polizeirevier Sinsheim zugesandt. Hiernach wurden in Reichartshausen 38 Straftaten (Vorjahr: 66) angezeigt. Hiervon konnten 18 Straftaten aufgeklärt werden. Im gesamten Revierbereich wurden in Reichartshausen damit die geringste Anzahl an Straftaten registriert.

11. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

- Ein Brückengeländer am Wartschaftsbach wurde vollständig beschädigt. Bürgermeister Eckert weist darauf hin, dass dies der Gemeinde bereits bekannt ist. Auch der Schadenverursacher steht fest.
- Das Kunstrasenspielfeld wurde während der Jugendturniertage von vielen Besuchern ausdrücklich als eine tolle und gelungene Anlage gelobt.

12. Fragen der Einwohner, -innen

Es gibt keine Wortmeldungen

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen: